



Foto: © Frog 974 - Fotolia.com

siehe auch Info auf Seite 56

Wie funktioniert also PCM©?

PCM© unterscheidet zwischen sechs Persönlichkeitstypen: Empathiker, Logiker, Beharrer, Träumer, Macher und Rebell. Jeder Mensch - und somit jeder Ihrer Klienten - ist durch die individuelle Prägungen dieser Typen beeinflusst. Besonders in anspruchsvollen Situationen reagieren sie so, wie es ihrem innersten Kern, im PCM© „der Basis“ und „der Phase“, entspricht. Zu erkennen in welcher Phase sich das Gegenüber befindet, ermöglicht es, auf die entsprechenden Bedürfnisse zu reagieren und somit den Klienten leichter zu erreichen. Hier zwei Beispiele:

Sie mögen es gern logisch?

Voilà: Die Art, wie Sie kommunizieren und welche Stressmuster jemand in belastenden Situationen zeigt, hilft dabei, uns selbst und andere besser kennen zu lernen. Ein konstruktiver Umgang, eine verbesserte Wahrnehmung und eine zielführende Kommunikation sind die Hauptvorteile des PCM©. Sie schulen ihre Fähigkeit, genau hinzuhören und die unterschiedlichen Persönlichkeitstypen an ihrer Sprache zu erkennen - und können so auch schwierige Gesprächssituationen erfolgreich meistern.

Oder doch lieber einfühlsam?

Bitteschön: Sie nehmen die Welt über Ihre Gefühle wahr? Wundervoll. Jeder mit dem Sie sprechen, soll sich wohl und umsorgt fühlen. Es ist schön, sich zu verstehen und gut miteinander auskommen. Mit Ihren Worten sorgen sie dafür, dass ein harmonisches Gesprächsklima herrscht, Sie suchen Blickkontakt und lächeln Ihrem Gesprächspartner zu. Kommunikation ist soziales Geschehen. Jeder sollte sich bemühen, es so angenehm wie möglich zu gestalten.

Diese beiden Beispiele zeigen in plakativer Form, wie wir ein und dasselbe auf zwei verschiedene Arten sagen können - und damit verschiedene Menschentypen entsprechend erreichen.

Was bedeutet das nun für Kinesiologen?

Als Kinesiologe oder in einem anderen helfenden Beruf, kommt es darauf an, „den Draht“ zum Klienten zu finden. Die meisten Kunden kommen mit belastenden Situationen oder Themen auf Sie zu. Gerade dann ist es wichtig, so schnell wie möglich eine gemeinsame Ebene herzustellen. PCM© vereinfacht diesen wichtigen Schritt immens.

In meiner Praxis erlebe ich eindrucksvoll, wie gut es Menschen tut, auf ihrem „Kanal“ angesprochen zu werden. Sie fühlen sich verstanden, in ihrem Wert geschätzt oder mit dem richtigen Humor abgeholt. Damit ist die Voraussetzung für einen kreativen und offenen Prozess der Zusammenarbeit geschaffen. Die Arbeit kann beginnen.

PCM© FÜR KINESIOLOGEN

Text: Michaela Meisl

PCM© – das Process Communication© Modell

– ist mehr als ein praktisches Modell zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit. Es ist eine Bereicherung für all jene, die mit ihren Klienten schneller und besser ans Ziel kommen wollen und gerne Sätze hören wie: „Ich fühle mich von Ihnen so gut verstanden.“ oder „Mit Ihnen zu arbeiten macht Spaß und gibt mir genau das, was ich wirklich brauche.“

Sie wollen mehr wissen?

Wie bereits zu Beginn kurz erwähnt verfügt jeder Mensch über eine Persönlichkeitsarchitektur, die sich aus sechs unterschiedlichen Ausprägungen zusammensetzt. Eine oder mehrere davon beeinflussen uns in bestimmten Situationen besonders und bestimmen, welches Lebensthema uns am meisten zu schaffen macht. Je nach Persönlichkeitstyp (Empathiker, Logiker, Beharrer, Träumer, Macher oder Rebell) haben wir unterschiedliche Bedürfnisse und reagieren unter Stress nach einem bestimmten Muster. So ist zum Beispiel für einen Menschen mit hohem empathischen Anteil sowohl die Anerkennung als Person, als auch die Anregung der Sinne ein wichtiges Grundbedürfnis. Im Stress versucht der Empathiker, es allen recht zu machen und dumme Fehler schleichen sich ein. Sein Lebensthema ist der Ärger. Wenn er damit nicht adäquat umgeht, kann das zu Problemen auf physischer und psychischer Ebene führen.

Ganz anders eine Persönlichkeit mit hohem Logikeranteil: Für diesen Menschen ist es wichtig, strukturiert und sachlich zu arbeiten und sich gut zu organisieren. Sein Stress zeigt sich darin, andere zu stark zu kontrollieren.

Wenn die Bedürfnisse des Persönlichkeitstyps über längere Zeit ignoriert oder nicht gelebt werden können, zeigen die jeweiligen Typen spezifische Stressmuster, die Sie durch PCM© erkennen lernen. Sie können dann bewusst auf seiner Ebene einsteigen und Ihre Klienten so einfacher motivieren und ihnen effizient weiterhelfen. Der Respekt vor der Einzigartigkeit steht dabei im Vordergrund und wird gleichzeitig zum Schlüssel zu einer gelungenen Kommunikation - und zum gemeinsamen Erfolg.

Mit dem Wissen über PCM© können Sie

1. Ihre Ziele in der Kommunikation schneller erreichen
2. auf die Bedürfnisse Ihrer Gesprächspartner sicher reagieren
3. über das Lebensthema wirkungsvoll die Balance gestalten
4. Ihre eigenen Stressmuster gezielt erkennen und frühzeitig gegensteuern
5. ein harmonisches Gesprächsklima herstellen

Mag. Michaela Meisl und Mag. Berndt Philipp bieten PCM© Seminare speziell für Kinesiologen und andere unterstützende Berufe an. Bei Interesse melden Sie sich bei:



Mag. Michaela Meisl
Personal-Lifebalance-Coach
Kinesiologin

Kontakt:
Museumsstraße 1
6020 Innsbruck
Tel.: 0650 - 324 25 36
E-Mail: info@meislcoaching.com
Home: www.meislcoaching.com